



AKTIONÄRSBRIEF
BERICHT ÜBER DAS 1. HALBJAHR 2022

LINZ TEXTIL HOLDING AG

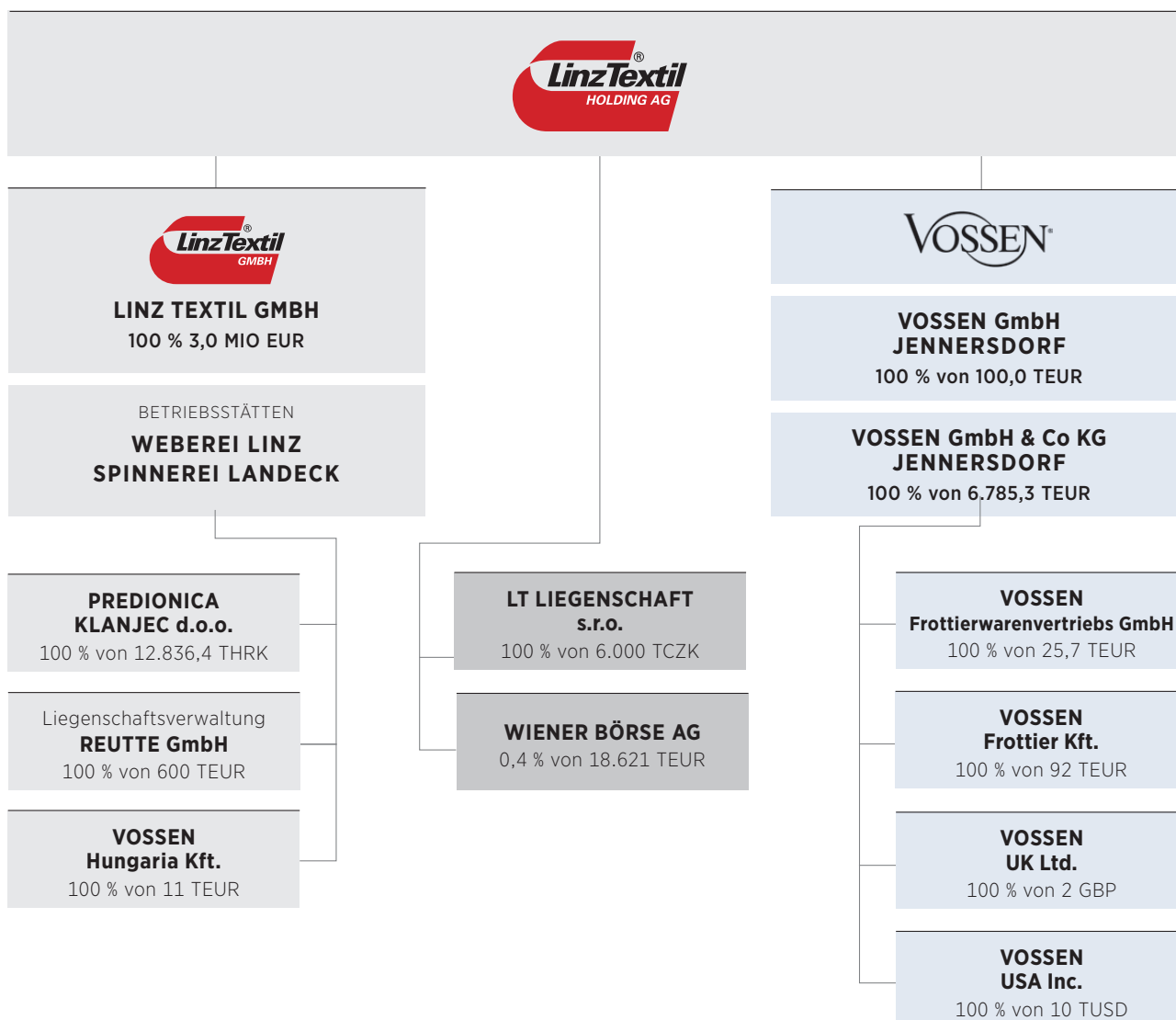


INHALTSVERZEICHNIS

Konzernstruktur	2
Lagebericht	3
Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022	
Konzernbilanz zum 30. Juni 2022	6
Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2022	7
Konzern-Geldflussrechnung für das 1. Halbjahr 2022	8
Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung für das 1. Halbjahr 2022	9
Ausgewählte erläuternde Angaben zum Anhang	10
Erklärung des Vorstandes	14

Konzernstruktur

(Stand: 30. Juni 2022)



AKTIENKAPITAL

Das Grundkapital der Linz Textil Holding AG beträgt EUR 6,0 Mio. und setzt sich unverändert aus 300.000 Stückaktien zusammen. Der Kurs der Aktie lag per 30.06.2022 bei EUR 290,00 gegenüber dem Kurswert von EUR 306,00 zum Stichtag am 31.12.2021.

ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSLAGE

Nachdem die globale Wirtschaftsentwicklung im 2. Halbjahr 2021 deutlich an Dynamik zugenommen hat und sich auch zum Jahresauftakt noch relativ robust zeigte, ist der Aufschwung angesichts neuerlicher negativer Schocks spürbar ins Stocken geraten. Die Gründe für die Eintrübung des Konjunkturbildes sind vielschichtig. Die von der chinesischen Regierung getroffenen rigorosen Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie haben die globalen Warenströme empfindlich getroffen und zu teilweisen Lieferengpässen geführt, wodurch die industrielle Aktivität eingeschränkt wurde. Die durch den Angriff Russlands auf die Ukraine ausgelösten Schockwellen sorgen für einen Preisauftrieb bei Rohstoffen und insbesondere bei der Energieversorgung. Die sich ohnehin bereits abzeichnenden inflationären Tendenzen haben sich dadurch zusätzlich verstärkt und für deutliche Preiserhöhungen gesorgt. Dies führt dazu, dass die privaten Haushalte angesichts der geschmälernten real verfügbaren Einkommen ihre Konsumausgaben einschränken. Im Zuge des hohen Inflationsdrucks ergreifen die Notenbanken durch die Erhöhung der Leitzinsen erste Schritte zur monetären Straffung ihrer Geldpolitik.

Angesichts derartiger Entwicklungen haben Wirtschaftsforschungsinstitute ihre Wachstumsprognosen für das laufende Jahr nach unten korrigiert. Für den Rest des Jahres ist von einer sich abschwächenden konjunkturellen Grundtendenz auszugehen.

EIGENE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die im 1. Halbjahr 2022 erzielten Umsatzerlöse betragen TEUR 49.557 und haben sich im Vorjahresvergleich um TEUR 3.554 bzw. 7,7 % erhöht. Diese Entwicklung ist vermehrt auf gestiegene Verkaufspreise und weniger auf höhere Absatzmengen zurückzuführen. Im Segment „Textile Fertigfabrikate“ sind die Umsatzerlöse leicht gesunken. Dies ist die Folge einer stark rückläufigen Frequenz im Bereich des stationären Einzelhandels.

Im 1. Halbjahr 2022 konnte ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 2.370 erzielt werden. Dies entspricht einem Rückgang um TEUR 755 gegenüber dem Wert der Vergleichsperiode des Vorjahres. Die im Zuge der Ukraine-Krise stark gestiegenen Preise für bezogene Energie und Rohstoffe haben die Ertragslage im 1. Halbjahr spürbar belastet. So haben sich beispielsweise die Kosten für elektrischen Strom im Vergleich zum 1. Halbjahr 2021 um rund 140 % erhöht.

Die zum 30.06.2022 ausgewiesene Bilanzsumme in Höhe von TEUR 102.208 hat sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2021 um TEUR 7.599 erhöht. Ein wesentlicher Grund für diese Entwicklung liegt in den zur Jahresmitte gestiegenen Vorratsbeständen sowie im umsatzbedingten Anstieg der Kundenforderungen begründet. Zum Jahresende sollte sich das Vorratsvermögen wieder deutlich reduzieren. Die Eigenkapitalquote beträgt zum 30.06.2022 rund 72 % und weist weiterhin einen soliden Wert aus, welcher jene Stabilität verleiht, die angesichts der aktuellen Herausforderungen auch notwendig ist.

MITARBEITER

Mit Ende des ersten Halbjahres 2022 beschäftigte die Linz Textil-Gruppe 528 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Beschäftigungsstand zeigt im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2021 einen weitgehend stabilen Verlauf, da zu diesem Stichtag 532 Personen beschäftigt waren.

INVESTITIONEN

Aufgrund des hohen Modernisierungsgrades der jeweiligen Betriebsstätten ist die Investitionstätigkeit im Segment „Textile Halbfabrikate“ im 1. Halbjahr 2022 im Vergleich zu den Vorjahren deutlich geringer ausgefallen. Die getätigten Investitionen betreffen im Wesentlichen die Weberei Linz. Mit geleisteten Anzahlungen für vier zusätzliche Webmaschinen, welche im 4. Quartal in Betrieb genommen werden, wurde auf die positive Nachfrage in den Zielmärkten der Weberei reagiert. Im Bereich der Qualitätskontrolle stellt die Anschaffung einer neuen Anlage für die optische Warenschau die Aufrechterhaltung der hohen Produktqualität auch weiterhin sicher. In der Spinnerei Klanjec wurden Anzahlungen für eine neue Open-End Spinnmaschine geleistet. Diese Spinnmaschine, welche über einen Einzelspinnantrieb verfügt, wird die Flexibilität im Produktionsprozess weiter erhöhen.

Das im 1. Halbjahr 2022 getätigte Investitionsvolumen im Segment „Textile Fertigfabrikate“ beträgt TEUR 567 und befindet sich damit annähernd auf dem Niveau des Vergleichszeitraumes im Vorjahr. Neben der planmäßigen Investitionstätigkeit in shop-in-shop Systeme bei Vertriebspartner wurden Anzahlungen im Zusammenhang mit der Neuanschaffung von zwei Webmaschinen getätigt. Diese Maschinen werden, gemeinsam mit einem ebenfalls neu installierten Legeautomaten für Handtücher, einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung der hohen Produktqualität und zur Effizienzsteigerung des Verpackungsprozesses leisten.

Im Bereich der Finanzimmobilien, welche im Segment „Immobilien“ zusammengefasst sind, wurden im 1. Halbjahr 2022 schwerpunktmäßig Investitionen in die bestehende Infrastruktur getätigt, wodurch die Nutzungsmöglichkeit der Ertragsimmobilien optimiert wird.

AUSBLICK

Bei tropischen 35 Grad im Schatten ist es nicht verwunderlich, dass Konsumenten den Fashion Stores und Boutiquen fernbleiben. Doch die mangelnde Kauflaune auf die Hitzewelle in Europa zu schieben, greift zu kurz. Vielmehr sind es die Sorgen des Alltags und der tägliche Cocktail aus Negativmeldungen von Ukraine Krieg über Klimakrise bis zur nächsten Covid-Welle, welche potenzielle Käufer die Geschäfte meiden lassen. Ausufernde Inflation und Zinsängste tun ein Übriges.

Die europäische Nachfrage im textilen Halbfabrikat präsentiert sich sommerlich schwach, aber auch die wichtigen Referenzmärkte Türkei und China berichten von Kundenzurückhaltung und schwacher Buchungslage. Die ausufernden Energiepreise machen der produzierenden Industrie besonders zu schaffen und belasten die Ertragslage. Vor allem für schwächer kapitalisierte Marktteilnehmer stellt diese Situation eine besondere Herausforderung dar.

Trotz der fordernden Rahmenbedingungen war das erste Halbjahr 2022 für die Linz Textil-Gruppe im textilen Halbfabrikat von einer robusten Buchungslage gekennzeichnet. Wobei die Umsatzzuwächse auf die Preisentwicklung und nicht auf die Absatzmenge zurückzuführen sind. Die Auftragsbücher präsentieren sich zur Jahresmitte nach wie vor solide.

In unserer Baumwoll-Spinnerei in Landeck wurde die strompreisbedingte Anpassung der Produktionskapazität per Mai plangemäß umgesetzt. Nachdem sich am Strommarkt bis auf weiteres keine Entspannung abzeichnet, kann eine weitere Intensivierung der Maßnahmen nicht ausgeschlossen werden. Die Ausschreibung der PV Anlage für die Viskose-Spinnerei wurde erfolgreich durchgeführt und das Projekt geht nun in die Umsetzungsphase. Aus heutiger Sicht wird von einer Fertigstellung und Inbetriebnahme noch in diesem Jahr ausgegangen. Die technische Weberei in Linz wird die Sommermonate zu einer Kompletterneuerung der 20 Jahre alten Schlichteanlage nützen.

Die Absatzmärkte von Vossen sind von einem spürbaren Rückgang der Frequenz im stationären Handel gekennzeichnet. Durch eine weitere Intensivierung der vertrieblichen Aktivitäten ist die Auslastung bis Herbst abgesichert.

Größte Herausforderung für die zweite Jahreshälfte ist die mangelnde Planbarkeit sowohl auf der Absatz- als auch auf der Kostenseite. Diesem Umstand begegnet die Linz Textil-Gruppe mit eiserner Kostendisziplin, strengem Monitoring der Lagerstände und kurzfristiger Disposition. Die Linz Textil-Gruppe ist als Anbieter textiler Lösungen breit diversifiziert und in ihren gewählten Geschäftssegmenten gut positioniert. Im Segment „Immobilien“ ungeplant notwendig gewordene Bodensanierungsmaßnahmen in der ehemaligen Produktionsstätte Spinnerei Linz werden jedoch die Ertragslage im 2. Halbjahr 2022 negativ belasten.

Konzernbilanz zum 30. Juni 2022

		30.06.2022	31.12.2021
		EUR	TEUR
AKTIVA			
	A. Langfristige Vermögenswerte		
	I. Immaterielle Vermögenswerte	880.775	847
	II. Sachanlagen	22.863.918	24.234
	III. Nutzungsrechte	335.537	369
	IV. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	29.007.715	28.813
	V. Finanzielle Vermögenswerte	1.396.931	1.519
	VI. Latente Steuererstattungsansprüche	105.118	143
		54.589.994	55.925
	B. Kurzfristige Vermögenswerte		
	I. Vorräte	34.372.695	27.650
	II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.225.136	7.835
	III. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.428.204	1.664
	IV. Steuerforderungen	234.677	370
	V. Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	1.152.517	698
	VI. Zahlungsmittel	1.153.752	416
		47.566.981	38.633
	C. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	51.150	51
		102.208.125	94.609
PASSIVA			
	A. Eigenkapital		
	I. Grundkapital	6.000.000	6.000
	II. Kapitalrücklagen	777.599	778
	III. Neubewertung Wertpapiere	0	8
	IV. Neubewertung Nettoschuld aus einem leistungsorientierten Plan	-4.079.623	-4.990
	V. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	-280.114	-263
	VI. Einbehaltene Gewinne	71.026.737	77.671
		73.444.599	79.204
	B. Langfristige Schulden		
	I. Rückstellungen für Sozialkapital	4.534.328	5.778
	II. Verzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	4.117.420	155
	III. Latente Steuerschulden	645.977	367
		9.297.725	6.300
	C. Kurzfristige Schulden		
	I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.655.978	5.005
	II. Verzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	11.972.376	206
	III. Übrige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.346.605	1.495
	IV. Übrige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	2.165.532	1.395
	V. Vertragsverbindlichkeiten	0	28
	VI. Sonstige Rückstellungen	317.126	966
	VII. Steuerschulden	8.184	10
		19.465.801	9.105
		102.208.125	94.609

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2022

	01.01. - 30.06.2022 EUR	01.01. - 30.06.2021 TEUR
1. Umsatzerlöse	49.557.149	46.003
2. Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.434.271	6
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.883.013	2.258
4. Betriebsleistung	56.874.433	48.267
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-34.249.651	-25.562
6. Personalaufwand	-10.634.374	-10.346
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenwerte, Sachanlagen, Nutzungsrechte und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	-2.911.337	-3.252
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.671.856	-6.046
9. Ergebnis vor Zinsen und Steuern sowie sonstigen Finanzerträgen und Finanzaufwendungen	2.407.215	3.061
10. Zinserträge	1.033	5
11. Zeitwertanpassungen Finanzanlagen	-108.300	-53
12. Zinsaufwendungen	-35.848	-10
13. Sonstige Finanzerträge	106.330	122
14. Finanzergebnis	-36.785	64
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.370.430	3.125
16. Ertragsteuern	-614.790	-692
17. Jahresergebnis	1.755.640	2.433
Beträge, die in künftigen Perioden nicht ergebniswirksam werden		
18. versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	1.213.799	26
19. Ertragsteuern	-303.450	-7
Beträge, die in künftigen Perioden möglicherweise ergebniswirksam werden		
20. Unterschied aus Währungsumrechnung Währungsumrechnung	-17.033	52
21. zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente Marktwertanpassung	-10.290	5
22. Ertragsteuern	2.572	-1
23. Sonstiges Ergebnis der Periode	885.598	75
24. Gesamtergebnis	2.641.238	2.508
Jahresüberschuss, zurechenbar zu		
Aktionären der Muttergesellschaft	1.755.640	2.433
nicht beherrschende Anteile	0	0
	1.755.640	2.433
Sonstiges Ergebnis der Periode, zurechenbar zu		
Aktionären der Muttergesellschaft	885.598	75
nicht beherrschende Anteile	0	0
	885.598	75
Gesamtergebnis, zurechenbar zu		
Aktionären der Muttergesellschaft	2.641.238	2.508
nicht beherrschende Anteile	0	0
	2.641.238	2.508
unverwässertes Ergebnis je Aktie	5,85	8,11
verwässertes Ergebnis je Aktie	5,85	8,11

Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

Konzern-Geldflussrechnung für das 1. Halbjahr 2022

	30.06.2022 TEUR	30.06.2021 TEUR
Konzernergebnis	1.756	2.433
Abschreibungen	2.911	3.252
Zeitwertanpassung von Finanzanlagen	108	54
Veränderung Rückstellung für Sozialkapital	-30	7
Veränderung latente Steuerschulden und latente Steuererstattungsansprüche	16	188
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigem Vermögen	-89	-117
Ergebnis aus dem Abgang von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-225	-148
Veränderung Vorräte	-6.722	-3.156
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.390	-1.846
Veränderung Steuerforderungen und sonstige Vermögenswerte	-354	323
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.608	1.237
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	-649	-43
Veränderung Steuerschulden	-2	515
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	653	1.236
Währungsumrechnungen und andere nicht zahlungswirksame Differenzen	66	-31
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit	-5.559	3.904
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellem Vermögen sowie als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	313	119
Einzahlungen aus der Veräußerung von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	156	118
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Vermögen sowie als Finanzinvestition gehaltene Immobilien nach Investitionskostenzuschüssen	-1.418	-1.882
Cash flow aus Investitionstätigkeit	-949	-1.645
Aufnahme von langfristigen Finanzkrediten	4.000	0
Aufnahme von kurzfristigen Finanzkrediten	11.760	0
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-114	-125
Dividendenausschüttung	-8.400	0
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	7.246	-125
Veränderung Zahlungsmittel	738	2.134
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	416	1.712
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	1.154	3.846
bezahlte Zinsen	42	10
bezahlte Ertragsteuern (+) / erstattete Ertragssteuern (-)	466	-11
erhaltene Zinsen	1	3
erhaltene Dividenden	106	5

Die bezahlten Zinsen und Steuern sowie die erhaltenen Zinsen und Dividenden sind im Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit erfasst.

Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung für das 1. Halbjahr 2022

	Grund- kapital EUR	Kapital- rücklagen EUR	Neu- bewertung Wertpapiere EUR	Neu- bewertung Nettoschuld EUR	Unterschieds- betrag aus Währungs- umrechnung EUR	Einbehaltene Gewinne EUR	Gesamt EUR
--	--------------------------	------------------------------	---	---	---	--------------------------------	---------------

Stand am 1.1.2022	6.000.000	777.599	7.718	-4.989.972	-263.081	77.671.097	79.203.361
Dividende	0	0	0	0	0	-8.400.000	-8.400.000
Gewinn/Verlust	0	0	0	0	0	1.755.640	1.755.640
Sonstiges Ergebnis	0	0	-7.718	910.349	-17.033	0	885.598
Gesamtperioden- ergebnis	0	0	-7.718	910.349	-17.033	1.755.640	2.641.238
Stand am 30.06.2022	6.000.000	777.599	0	-4.079.623	-280.114	71.026.737	73.444.599

Stand am 1.1.2021	6.000.000	777.599	5.382	-5.094.554	-303.102	77.112.287	78.497.612
Dividende	0	0	0	0	0	0	0
Gewinn/Verlust	0	0	0	0	0	2.432.578	2.432.578
Sonstiges Ergebnis	0	0	3.833	19.733	51.935	0	75.501
Gesamtperioden- ergebnis	0	0	3.833	19.733	51.935	2.432.578	2.508.079
Stand am 30.06.2021	6.000.000	777.599	9.215	-5.074.821	-251.167	79.544.865	81.005.691

Ausgewählte erläuternde Angaben zum Anhang

ALLGEMEINES

Der vorliegende verkürzte Zwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2022 der Linz Textil-Gruppe wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards für Zwischenberichterstattung (IAS 34), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt.

Der verkürzte Zwischenabschluss enthält in Übereinstimmung mit IAS 34 nicht all jene Informationen und Angaben, die in einem Jahresabschluss verpflichtend sind, und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss der Linz Textil-Gruppe zum 31. Dezember 2021 gelesen werden.

Im Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden befolgt wie im letzten Jahresabschluss. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rechendifferenzen auftreten. Aus der erstmaligen Anwendung von neuen oder geänderten Standards und Interpretationen (Änderungen zu Unternehmenszusammenschlüsse (IFRS 3), Sachanlagen (IAS 16), Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen (IAS 37) und Jährliche Verbesserungen 2018-2020) haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss ergeben.

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können. Die wesentlichen Annahmen und Schätzungsunsicherheiten sind unverändert zu jenen, die im letztjährigen Konzernanhang beschrieben sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Der vorliegende Bericht der Linz Textil-Gruppe wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

SAISONEINFLÜSSE, KONJUNKTUREINFLÜSSE

Saisonelle Schwankungen sind nur im Segment „Textile Fertigfabrikate“ wirksam, jedoch für die Gruppe in ihrer Gesamtheit nicht von wesentlicher Bedeutung.

VERÄNDERUNG UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Im Vergleich zum 31.12.2021 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Die im Jahr 2021 neu gegründete Tochtergesellschaft Vossen USA Inc. war zum 30.06.2021 noch nicht im Konsolidierungskreis enthalten.

DIVIDENDENZAHLUNG

In der 144. ordentlichen Hauptversammlung am 19. Mai 2022 wurde für das Geschäftsjahr 2021 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 8.400.00,00 basierend auf 300.000 Stückaktien beschlossen. Demgemäß gelangte am 24. Mai 2022 eine Bruttodividende von EUR 28,00 je Stückaktie, davon EUR 4,00 Grunddividende und EUR 24,00 Zusatzdividende, zur Auszahlung.

SEGMENTE

Das laufende Management-Reporting der Linz Textil-Gruppe basiert auf lokalen Rechnungslegungsvorschriften. Dementsprechend wird bei der Segmentberichterstattung eine Überleitung von lokalen Rechnungslegungsvorschriften auf Werte gemäß IFRS gezeigt.

SEGMENTBERICHT NACH GESCHÄFTSBEREICHEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2022

Werte in TEUR	Textile Halbfabrikate	Textile Fertigfabrikate	Immobilien	Sonstige	IFRS- Anpassung	Konzern- anpassung	Gesamt
Außenumsätze	34.771	14.826	1.756	5	-1.801	0	49.557
Innenumsätze	0	0	36	788	0	-824	0
Summe Umsatzerlöse	34.771	14.826	1.792	793	-1.801	-824	49.557
Finanzergebnis	-10	-30	0	115	-112	0	-37
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.877	471	-667	-119	-194	2	2.370
Segmentvermögen	49.955	24.013	34.906	24.425	979	-32.070	102.208
Segmentschulden	21.777	6.971	2.409	8.280	-491	-10.182	28.764
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen, Sachanlagen und als Finanzanlagen gehaltene Immobilien	284	567	683	133	0	0	1.667
Planmäßige Abschreibungen	1.329	757	721	111	-7	0	2.911

SEGMENTBERICHT NACH GESCHÄFTSBEREICHEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2022

Werte in TEUR	Österreich	Deutschland	EU ohne Österr. und Deutschl.	Übrige	IFRS-/Konzern- Anpassung	Gesamt
Außenumsätze	14.091	20.871	12.496	4.724	-2.625	49.557

Werte in TEUR	Österreich	EU ohne Österreich	Übrige	IFRS- Anpassung	Konzern- anpassung	Gesamt
Langfristiges Segmentvermögen (ohne finanzielle Vermögenswerte und latente Steuern)	43.148	8.436	0	1.924	-420	53.088

SEGMENTBERICHT NACH GESCHÄFTSBEREICHEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2021

Werte in TEUR	Textile Halbfabrikate	Textile Fertigfabrikate	Immobilien	Sonstige	IFRS- Anpassung	Konzern- anpassung	Gesamt
Außenumsätze	30.892	15.146	1.440	6	-1.481	0	46.003
Innenumsätze	18	0	33	796	0	-847	0
Summe Umsatzerlöse	30.910	15.146	1.473	802	-1.481	-847	46.003
Finanzergebnis	41	-35	2	-3	6.211	-6.152	64
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.444	1.213	-635	-136	6.383	-6.144	3.125
Segmentvermögen	40.407	22.404	34.942	26.942	-3.262	-26.952	94.481
Segmentschulden	4.715	8.513	2.201	6.621	-3.777	-4.797	13.476
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen, Sachanlagen und als Finanzanlagen gehaltene Immobilien	629	586	267	330	0	0	1.812
Planmäßige Abschreibungen	1.838	837	604	82	-107	-2	3.252

SEGMENTBERICHT NACH GESCHÄFTSBEREICHEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2021

Werte in TEUR	Österreich	Deutschland	EU ohne Österr. und Deutschl.	Übrige	IFRS-/Konzern- Anpassung	Gesamt
Außenumsätze	14.140	17.149	14.558	2.484	-2.328	46.003

Werte in TEUR	Österreich	EU ohne Österreich	Übrige	IFRS- Anpassung	Konzern- anpassung	Gesamt
Langfristiges Segmentvermögen (ohne finanzielle Vermögenswerte und latente Steuern)	44.335	9.929	0	2.129	-862	55.531

FINANZINSTRUMENTE

Bei jenen Finanzinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, entsprechen die Buchwerte zum Stichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

Für jene Finanzinstrumente, die systematisch zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bewertet werden, werden gemäß IFRS 7 die Levels der Bewertung angegeben. Die folgende Aufstellung analysiert die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Instrumente nach der Art der Bewertungsmethode. Dazu wurden drei Levels von Bewertungsmethoden definiert:

Level 1: Preisnotierung für identische Vermögenswerte oder Schulden auf einem aktiven Markt (ohne Anpassung)

Level 2: Inputs, die für Vermögenswerte oder Schulden entweder direkt (z.B. als Preise) oder indirekt (z.B. abgeleitet von Preisen) beobachtbar sind und nicht unter Level 1 fallen

Level 3: Inputs für Vermögenswerte oder Schulden, die keine am Markt beobachtbaren Daten darstellen

BEIZULEGENDER ZEITWERT 30.06.2022	Level 1 TEUR	Level 2 TEUR	Level 3 TEUR	Summe TEUR
Finanzielle Vermögenswerte				
Zum beizulegenden Zeitwert angesetzte finanzielle Vermögenswerte	1.145	0	0	1.145
Finanzielle Vermögenswerte Finanzanlagen (Beteiligungen)	0	0	124	124
	1.145	0	124	1.269
Finanzielle Verbindlichkeiten				
	0	0	0	0
	0	0	0	0
Summe	1.145	0	124	1.269

BEIZULEGENDER ZEITWERT 30.06.2021	Level 1 TEUR	Level 2 TEUR	Level 3 TEUR	Summe TEUR
Finanzielle Vermögenswerte				
Zum beizulegenden Zeitwert angesetzte finanzielle Vermögenswerte	1.070	0	0	1.070
Finanzielle Vermögenswerte Finanzanlagen (Beteiligungen)	0	0	274	274
	1.070	0	274	1.344
Finanzielle Verbindlichkeiten				
	0	0	0	0
	0	0	0	0
Summe	1.070	0	274	1.344

Im Geschäftsjahr 2022 und im Geschäftsjahr 2021 kam es zu keinen Transfers zwischen den Levels.

Als Fair Value für die Anteile an der Wiener Börse AG wurde jener Wert angesetzt, welcher auf Basis des bestehenden Syndikatsvertrages sowie der vertraglich festgelegten Übertragungsrestriktionen im Rahmen eines Exit erzielt werden kann.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen erfolgen zu fremdüblichen Konditionen.

Mit einem Mitglied des Aufsichtsrates nahestehenden Gesellschaft erfolgt ein Leistungsaustausch in geringfügigem Ausmaß. Aus dieser Leistungsbeziehung stehen bei der Linz Textil-Gruppe im 1. Halbjahr 2022 Aufwendungen in Höhe von TEUR 14 (Vorjahr: TEUR 14) zu Buche. Zum 30. Juni 2022 bestanden sowie im Vorjahr aus diesen Geschäftsbeziehungen keine offenen Forderungen oder Verbindlichkeiten.

AUSWIRKUNGEN VON COVID-19 UND DER UKRAINE-KRISE

Die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und die nach wie vor noch nicht überwundene Covid-19 Pandemie stellen die Weltwirtschaft vor große Belastungen. Die Linz Textil-Gruppe verfügt über keinerlei Vermögenswerte in der Ukraine sowie in Russland und ist auch mangels Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen in diesen Ländern nicht unmittelbar von den Kriegshandlungen betroffen. Die infolge der Ukraine-Krise stark gestiegenen Energie- und Rohstoffkosten stellen dennoch auch für die Linz Textil-Gruppe eine große Herausforderung dar. Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wurde geprüft, ob diese externen Entwicklungen mögliche Auswirkungen auf die bisher gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsansätze haben. Dabei hat sich für die jeweiligen Segmente gezeigt, dass kein Erfordernis für eine außerplanmäßige Wertminderungen besteht, wenn gleich die Unsicherheit bezüglich Schätzungen und Annahmen zugenommen hat. Angesichts einer soliden Eigenkapitalquote von rund 72 % ist der Konzern keinen typischen Finanzierungs- und Liquiditätsrisiken ausgesetzt.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Im Segment „Immobilien“ wurden bei der als Lagerhalle vermieteten ehemaligen Produktionsstätte Spinnerei Linz im Zuge einer umfangreichen Evaluierung der Bodenbeschaffenheit Schwächen entdeckt, welche ungeplante Sanierungsmaßnahmen notwendig machen. Die Befundungen in diesem Zusammenhang sind im Laufenden und ein Sanierungskonzept ist in Ausarbeitung. Die Höhe der diesbezüglichen Instandhaltungsaufwendungen steht noch nicht fest.

Erklärung des Vorstandes

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht zum 30. Juni 2022 des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2022 und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022 und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Linz, am 24. August 2022

Der Vorstand

Mag. Friedrich Schopf

Mag. Eveline Jungwirth



4030 Linz
Wiener Straße 435
Tel: +43 (732) 3996-0
E-Mail: holding@linz-textil.at
www.linz-textil.at